

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

18. November 2023 | Jahrgang 34 | Nummer 23

Für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung

Volkstrauertag 2023

Ehrendenkmal
im Ortsteil Bucha



Ehrenamts-
ehrerung der
Stadt Neustadt
an der Orla

Seite 10



Kegeldamen
erzielen wichtige
Punkte für
Klassenerhalt

Seite 14



Namenstaufe
für Lichtenauer
Waldohreule

Seite 16

8. – 10.
Dezember
2023

Neustädter Adventsmarkt

Historische Fleischbänke | Markt

Freitag | ab 19 Uhr

Neustadt singt
den Advent

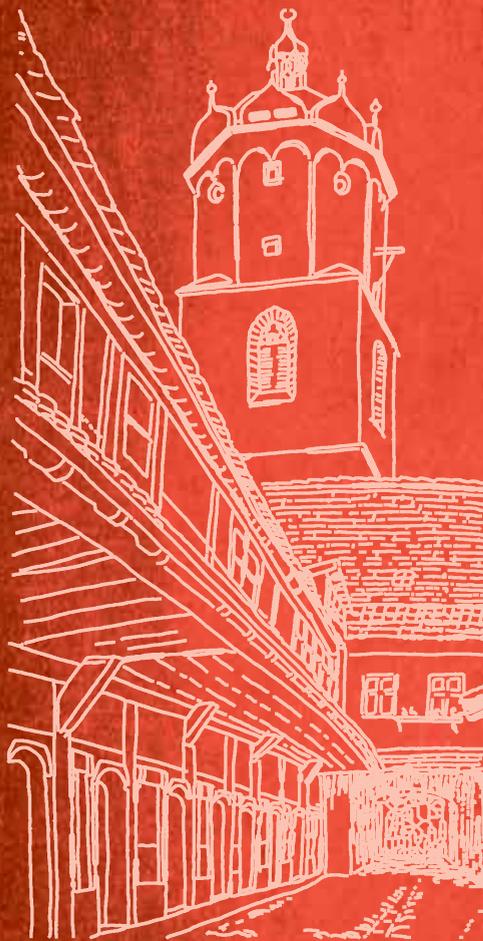
Ein weihnachtliches Mitmachkonzert

Samstag | 14 bis 20 Uhr

- 14.00 Uhr Adventsmusik mit dem Posaunenchor St. Johannis
- 15.00 Uhr Programm des Kindergartens „Kleine Strolche“
- 15.30 Uhr OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Pagode Kirchplatz)
- 16.00 Uhr Abgabe der Wunschzettel beim Weihnachtsmann bis 17.00 Uhr (Pagode Kirchplatz)
- 16.15 Uhr Programm des Kindergartens „Spatzennest“
- 17.00 Uhr Musikalische Andacht im Advent (Stadtkirche St. Johannis)
- 17.00 Uhr Programm der Grundschule „Friedrich Schiller“
- 17.15 Uhr OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Pagode Kirchplatz)
- 17.30 Uhr Nachtwächterführung durch die Stadt (Treffpunkt TouristInfo)
- 18.00 Uhr Präsentation des Filmworkshops der Stadtbibliothek mit der historischen Druckwerkstatt (Rathausaal)
- 18.30 Uhr Weihnachtskonzert mit Gerda Gabriel

Sonntag | 14 bis 19 Uhr

- 14.30 Uhr OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Pagode Kirchplatz)
- 15.00 Uhr Programm des Kindergartens „Gänseblümchen“
- 15.30 Uhr Abgabe der Wunschzettel beim Weihnachtsmann bis 16.15 Uhr (Pagode Kirchplatz)
- 16.00 Uhr Programm des Kindergartens „Räuberhöhle“
- 16.30 Uhr OPEN LIBRARY mit Puppentheater „Die kluge Bauerntochter“ (Rathausaal)
- 17.00 Uhr Führung durch das Lutherhaus (Treffpunkt TouristInfo)



Weitere Angebote am Samstag:

- Weihnachtskrippe in der Chorkavate
14 - 18 Uhr Stadtmuseum
mit Adventsdruckerei, Tonmalerei
und Geschenkkartengestaltung
- 15 - 17 Uhr Stadtkirche St. Johannis
Nostalgie-Eisenbahn auf dem Markt

Sonntag:

- Weihnachtskrippe in der Chorkavate
14 - 16 Uhr Kutschfahrten (ab Kirchplatz)
- 14 - 17 Uhr Stadtmuseum
mit Kartengestaltung und Tonmalerei
- Nostalgie-Eisenbahn auf dem Markt

Es erwartet Sie ein weihnachtliches Angebot mit vielen Händlern und Verkaufsständen!

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 17.11.2023 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1 -
Lisa Fitz - Dauerbrenner. Das große Jubiläumsprogramm

Samstag | 18.11.2023 | 9.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Straße 6
1. Ökum. Adventssbasteln

Samstag | 18.11.2023 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Böhse Onkelz Tribute Band: Engel in Zivil + Rockklassiker von
AC/DC bis Volbeat mit Rocksack

Samstag | 18.11.2023 | 20.11 Uhr

Kospodaer Straße 1 OT Neunhofen
Eröffnung der 41. Session des Neunhofener Carnevalsverein e.V.

Samstag | 18.11.2023 | 22.00 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
60 Jahre Molbitzer Leibgarde I

Montag | 20.11.2023 | 18.00 Uhr

Jugendhaus An'ne Bahnschien - Gamsenteich 1
Interkultureller Filmabend „don't stop motion“

Mitwoch | 22.11.2023 | 19.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Verena Zeltner: Lass uns Liebe buchstabieren - eine Lesung für
Erwachsene mit Felicitas Paul

Donnerstag | 23.11.2023 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen
1890 und 1950 erleben

Donnerstag | 23.11.2023 | 16.00 Uhr und 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Bildervortrag: Thomas Meixner - 41.000 km auf dem Fahrrad von
Alaska nach Feuerland

Donnerstag | 23.11.2023 | 17.30 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Auftaktveranstaltung zur Workshopreihe Familienforschung

Donnerstag | 23.11.2023 | 19.00 Uhr

Gaststätte „Zur Einkehr“ - Strößwitz
Verkehrsteilnehmerschulung

Samstag | 25.11.2023 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Kultfolkband Wanderer

Sonntag | 26.11.2023 | 8.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Straße 6
Hochfest Christkönig

Sonntag | 26.11.2023 | 9.30 Uhr

Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins

Donnerstag | 30.11.2023 | 16.00 Uhr

Marktstraße 7
Bücherwaage

Donnerstag | 30.11.2023 | 16.00 Uhr

Schlossschule der AWO - Puschkinplatz 1
Letzte-Hilfe-Kurs

Freitag | 01.12.2023 | 18.00 Uhr

Ortslage Knau
Lebendiger Adventskalender bis einschließlich zum 23.12.

Freitag | 01.12.2023 | 20.00 Uhr

Gaststätte StorchsPforte
Heißet den Nikolaus willkommen - mit Livemusik

Samstag | 02.12.2023 | 18.00 Uhr

FFW Knau - Rittergut Knau - Schulstraße 4 OT Knau
Kerzenfest

Samstag | 02.12.2023 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Die Kunden Blues Nacht mit Zenit, Engerling und Kowa & Angelo

Samstag | 02.12.2023 | 20.00 Uhr

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1
Festsitzung zu 70 Jahre Duhlendorfer Karneval

Sonntag | 03.12.2023 | 15.00 Uhr

Dorfplatz Molbitz
Weihnachtsmarkt mit Baumschmücken

Montag | 04.12.2023 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Bau- und Umweltausschuss

Montag | 04.12.2023 | 14.00 Uhr

BZZ Knau - Schulstraße 4
Seniorenweihnachtsfeier

Dienstag | 05.12.2023 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Hauptausschuss

Freitag | 08.12.2023 | 9.00 Uhr

Agrofarm Knau - An der Bahn 4 OT Knau
Weihnachtsmarkt

Freitag | 08.12.2023 | 18.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Straße 6
Patronatsfest

Freitag | 08.12.2023 | 19.00 Uhr

Marktplatz
Neustadt singt den Advent - Ein weihnachtliches Mitmachkonzert

Samstag | 09.12.2023 | 9.00 Uhr

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1
Hallen-Hochsprung-Meisterschaften

Samstag | 09.12.2023 | 14.00 bis 20.00 Uhr

Marktplatz
Adventsmarkt

Samstag | 09.12.2023 | 17.30 bis 19.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Nachtwächterführung zum Adventsmarkt

Sonntag | 10.12.2023 | 14.00 bis 19.00 Uhr

Marktplatz
Adventsmarkt

Sonntag | 10.12.2023 | 16.00 bis 17.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhausführung zum Adventsmarkt

Sonntag | 10.12.2023 | 16.00 Uhr

Kirche Knau
Kirche im Lichteermeer

Dienstag | 12.12.2023 | 19.00 Uhr

OT Neunhofen
Einwohnerversammlung Neunhofen

Donnerstag | 14.12.2023 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Stadtratssitzung

Sonntag | 17.12.2023 | 9.30 Uhr

Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 17. November | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Lisa Fitz - Dauerbrenner.

Das große Jubiläumsprogramm

Restkarten im VVK 18,00 € - 8,00 €

Bitte fragen Sie auch nach kurzfristigen Rückgaben.

Donnerstag, 23. November | 16.00 Uhr und 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Thomas Meixner - Alaska nach Feuerland

41.000 km auf dem Fahrrad durch Amerika

VVK 12,00 €

Samstag, 2. Dezember | 20.00 Uhr

Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt

Die Kunden Blues Nacht mit Zenit, Engerling und Kowa & Angelo

VVK 25,00 €

Freitag, 5. Januar | 19.30 Uhr

Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt

Kabarett Fettnäppchen „Sturm im Wasserglas“

VVK 20,00 €

Samstag, 13. Januar | 20.00 Uhr

Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt

Folkländer & Eulenspiegel

VVK 18,00 €

Samstag, 20. Januar | 20.00 Uhr

Wotufa-Saal - Ziegenrucker Str. 6, Neustadt

Hamburg Blues Band + Stefan Graf's Double Vision

VVK 25,00 €

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Von Wiegen und Würfeln

Öffnung der Bücherwaage am 30.11.23

Nicht den Spielsüchtigen mit Hausverbot in allen einschlägigen Etablissements, wohl aber den Literaturabhängigen auf der Suche nach dem besten Lesestoff bietet das Ladengeschäft des „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V.“ in der Marktstraße 7 am 30. November von 16 bis 18 Uhr die Chance, das Würfelglück zu versuchen. Nach Ihrer Auswahl aus den in zwei Räumen aufgestellten 18 Regalen Literatur kann der übliche Preis von 2,00 € pro Kilogramm Bücher mit der Hand der Fortuna beim Wurf zweier Würfel noch etwas gedrückt werden: Ein 6-er-Pasch bringt die Reduzierung des Preises um die Hälfte mit sich, ein 3-er Pasch immerhin ein Kilo Taschenbücher kostenlos.

Gern sehen wir am 30. November auch wieder der Anlieferung von Bücherspenden entgegen, wenn auch (wie immer) unter den bekannten Einschränkungen: keine Heftformate, Schulbücher, Karten- und Nachschlagewerke, Gerüche, Flecken oder Werke des Zeitraumes 1933-1945.

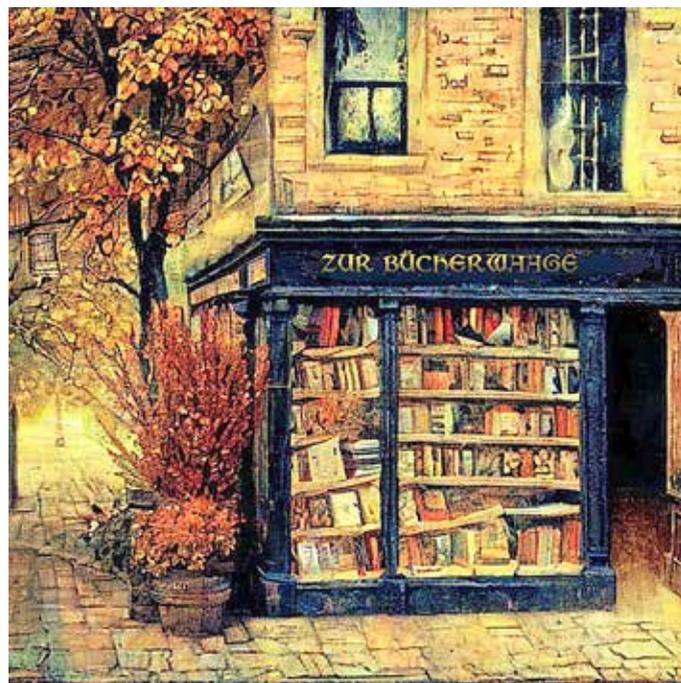
An dieser Stelle sei bereits angekündigt, dass es Ende Dezember keinen Bücherverkauf zwischen den Jahren geben wird, so dass umso mehr Anreiz bestehen sollte, sich schon im November mit Lesestoff für die Feiertage wie auch kostengünstigen literarischen Geschenken einzudecken, da ein nicht geringer Teil der vorhandenen Bestände neuwertig, wenn nicht sogar wirklich neu und ungelesen ist. Auch die Kleinsten können bedacht werden, denn an Kinder- und Märchenbüchern herrscht kein Mangel.

Interessenten an einer Mitgliedschaft in unserem Förderverein der Stadtbibliothek sind stets willkommen, Kontakt: freundederstadtbibliothek_n_a_d_o@posteo.de.

Dr. Hansjoachim Andres

Verkehrsteilnehmerschulung in Strößwitz

Am Donnerstag, dem 23. November 2023 findet um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Einkehr“ Strößwitz unsere nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt. Wie schon in den vergangenen Jahren referiert Herr Eberhardt Weiser über richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr und Neuerungen in der Straßenverkehrsord-



Symbolbild (echte Bücherwaage kann davon abweichen)

nung. Der Eintritt ist frei. Wir empfehlen, die Nachweiskarten zur Teilnahme an den Schulungen mitzubringen.

Karl Härzer (Verkehrswacht Orlata)

Sylvio Otto (Ortsteilbürgermeister)

Felicitas Paul liest Verena Zeltner

So viele wunderbare Geschichten hat Verena Zeltner hinterlassen, die nicht vergessen werden dürfen. Im vergangenen Jahr ist die Neunhofener Autorin verstorben. Es entstanden bald darauf Initiativen von Weggefährten und Freunden, die ihr Erbe bewahren wollen. Felicitas Paul ist eine von ihnen. Bisher hat sie in Kindergärten, Grundschulen und zuletzt auch in der Stadtbibliothek die Geschichten von Verena Zeltner vorgetragen, gleichzeitig den Jüngsten über das Leben der Schriftstellerin und ihre Freundschaft berichtet. Jetzt soll es auch eine Lesung für Erwachsene geben.

Am Mittwoch, den 22. November lädt die Stadtbibliothek Neustadt daher um 19 Uhr alle Interessierten recht herzlich ein, den Roman „Lass uns Liebe buchstabieren“ kennenzulernen. Der 15-jährige Alex kämpft darin mit mehr Problemen, als ein Junge in seinem Alter haben sollte: die Mutter ist gestorben, der Vater funktionaler Analphabet. Die Corona-Pandemie macht soziale Kontakte fast unmöglich und unglücklich verliebt ist Alex zudem auch noch... kann da am Ende doch noch alles gut werden?



Veranstaltungen des AWO-Quartiermanagements Neustadt

Letzte-Hilfe-Kurs

Erfahrene Hospiz- u. Palliativmitarbeiter möchten Ihnen Grundwissen an die Hand geben und Sie ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Dazu werden Ihnen im Kurs Basiswissen und einfache Handgriffe vermittelt. Im Kurs wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen und natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angesprochen. Sie erhalten einen Überblick über mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie sie gelindert werden können. Es wird darauf eingegangen, wie Sie mit den schwereren, aber auch den leichteren Stunden umgehen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Donnerstag, 30.11.2023, 16 - 19.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 13 €.

Die Anmeldung erfolgt über die VHS SOK.

RolliTreff

„Rolli“-Fahrer wünschen sich eine rollstuhlgerechtere Stadt. Damit sich Betroffene und Angehörige überhaupt erst einmal treffen, kennenlernen, über Probleme diskutieren und ihre Wünsche mit mehr Nachdruck äußern können, treffen sich alle Interessierten in der AWO-Schlossschule. Mit Gleichgesinnten kann man an diesem Tag unverbindlich ins Gespräch kommen.

Montag 18.12.2023, 16 - 18 Uhr| Das Treffen ist kostenfrei.

Stephan Tetzl

Lebenswertes Molbitz mit Baumschmücken und Weihnachtsmarkt

Ganz herzlich laden wir zu unserem Molbitzer Weihnachtsmarkt

am 3. Dezember, ab 15 Uhr auf unseren kleinen, aber feinen Dorfplatz ein.

Unsere Gäste erwartet Herzhaftes vom Rost, frisch zubereitete Waffeln, Popcorn, Glühwein, Kinderpunsch und einiges mehr.

Es wäre schön, wenn eigene Tassen oder Becher für die Heißgetränke mitgebracht würden, um die Umwelt ein wenig zu entlasten. Dies wurde gerne und gut im letzten Jahr angenommen.

An kleinen Ständen werden selbstgemachte Adventsgestecke und andere vorweihnachtliche Basteleien angeboten. Liebevoll von Molbitzern gebackene Plätzchen, hübsch in weihnachtliche Tüten verpackt, laden zum Verschenken oder zum Selbernaschen ein.

Gern können alle Kinder mit ihrem bereits vorbereiteten Baumschmuck den Weihnachtsbaum verschönern.

Die „Baumstarken Molbitzer“ bereiten sich mit Herzblut auf diesen schönen Adventsnachmittag vor und freuen sich, diesen in gemütlicher Runde verbringen zu können.

Wir sind auf jedes Wetter gut vorbereitet, schließlich wollen wir an diesem Nachmittag die Gelegenheit nutzen, um unsere Pavillons gebührend einzuweihen, die wir vom Preisgeld Thüringer Ortsmeister erworben haben.

Ach... uns ist zu Ohren gekommen, dass selbst der Weihnachtsmann es sich nicht entgehen lassen möchte, wie schön die Kinder den Weihnachtsbaum schmücken.

Eure Baumstarken Molbitzer
Heidi Rosenbusch



Unser wunderschöner Weihnachtsbaum kommt in diesem Jahr von Familie Bauer aus der Walkmühlenstraße.

Seniorenweihnachtsfeier im Bürgerbegegnungszentrum Knau

Wir freuen uns sehr, alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Knau, Posen und Bucha herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier am Montag, den 4. Dezember einladen zu dürfen. Wir treffen uns um 14 Uhr im Saal des Bürgerbegegnungszentrums (BBZ) Knau in der Schulstraße 4. Sie dürfen sich auf ein schönes Programm der Grundschüler unserer Schule freuen.

Es gibt Kaffee, Glühwein und Stollen. Mit schöner Weihnachtsmusik hoffen wir, Sie auf das bevorstehende Fest einzustimmen und freuen uns über Ihr kommen.

Natürlich bleibt auch genügend Zeit für den persönlichen Austausch.

Gern organisieren wir für Sie die Fahrt ins BBZ, wenn Sie uns bis zum Vorabend Bescheid geben. Dazu können Sie gern Bikanke Weise unter 036484-20248 anrufen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in die bevorstehende Adventszeit.

Ortsteilbürgermeister Thomas Wunsch
und der Ortsteilrat



Blues-Nacht und Gastspiel des Kabarett Fettnäppchen in der Wotufa

Bereits eine Tradition geworden ist die Kunden Blues Nacht zum ersten Adventswochenende. Am 2. Dezember sind dieses Jahr wieder echte Kultbands am Start in der Wotufa: Zenit, Engerling und Kowa & Angelo.

Am 5. Januar 2024 stehen alle Zeichen auf Sturm, wenn das Kabarett Fettnäppchen aus Gera in der Wotufa gastiert und sein neues Stück präsentiert. Dabei haben es das Traumpaar des Geraer Kabarett, Eva Maria Fastenau und Michael Seeboth, wieder auf die Zwerchfelle friedliebender Bürger abgesehen. „Sturm im Wasserglas“ – das bedeutet, dass wieder mal der Hausseggen schief hängt. Oder wie sagt Michael Seeboth: „Smogalarm - dicke Luft und kein Verkehr“.

Da wird der Küchentisch zum Schlachtfeld. Wie soll es beim Fettnäppchen auch anders sein, gekonnt und gewollt nehmen sie jedes Fettnäppchen mit. Da kommen ganz normale Alltagsorgen, wie der volle Kleiderschrank und doch nichts zum Anziehen, genauso zur Sprache, wie politische Themen. Manchmal scheinen die Situationen ausweglos und dann hilft nur noch ein Eierlikörchen.

Gönnen Sie sich einen amüsanten Abend - oder verschenken Sie Karten für diesen großen Spaß an Ihre Lieben.

Karten für beide Veranstaltungen gibt es in der TouristInformation im Lutherhaus zu kaufen. Das gesamte Programm der Wotufa finden Sie unter: www.wotufa.de

Nachrichten aus dem Rathaus

Rohbausicherung mit Teilabriss in der Gerichtsgasse 3

Am 20. November 2023 soll mit dem Teilabriss am Gebäude Gerichtsgasse 3 begonnen werden. Die Abbrucharbeiten werden vom Parkplatz des Ringhotels Schlossberg aus erfolgen.

Hierfür ist es notwendig, für die Einrichtung der Baustelle Stellplätze zu sperren. Ersatzweise werden dafür die Stellplätze im Innenhof vom Quartier 9 dem Hotel zur Verfügung gestellt. Die Zufahrt in das Quartier 9 ist auch während der Abbrucharbeiten möglich. Es kann jedoch kurzfristig zu Einschränkungen kommen. Im Zuge der Abbrucharbeiten wird der bereits teilweise eingestürzte Dachstuhl und das hintere Gebäudeteil auf der Westseite abgebrochen.

Die geplanten Arbeiten werden nach circa vier Wochen abgeschlossen sein. Im Frühjahr 2024 soll es mit den Bauarbeiten für den Wiederaufbau, mit einer verkürzten Gebäudelänge, weiter gehen.

Kerstin Kopp
FD Bau



Versammlung der Jagdgenossenschaft Köthnitz

Die Jagdgenossenschaft Köthnitz lädt alle Mitglieder am 30. November 2023 um 19.30 Uhr zu einer nichtöffentlichen Versammlung in den Landgasthof „Deutscher Hof“ in Moßbach recht herzlich ein.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum

Gemeinschaftsjagdbezirk Köthnitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Der Notjagdvorstand
Bürgermeister Ralf Weiße

Sicheren Stellplatz für Ihr Auto gesucht?

Sie wohnen im Zentrum der Stadt Neustadt an der Orla und möchten nicht immer einen Parkplatz suchen? Im unteren Bereich des Parkdecks in der Mühlstraße stehen ab sofort wieder Parkplätze zur Verfügung.

Um die Parkplätze an die immer größer werdenden Autos anzupassen, wurde die Stellflächen im September 2023 neu markiert. Hatten diese vorher eine Breite von 2,30 m, stehen jetzt pro Stellfläche 2,70 m - 2,80 m zur Verfügung.

Für die Nutzung einer Parkfläche wird eine monatliche Gebühr von 35,00 Euro erhoben. Die Gebühr ist für mindestens vier Wochen und längstens ein Jahr im Voraus an die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla zu überweisen. Es besteht auch die Möglichkeit eines Lastschriftverfahrens.

Die Gewährleistung der Zufahrt zu den Stellflächen erfolgt über eine codierte Chipkarte, welche der Nutzer bei Vertragsabschluss erhält. Für diese ist eine zusätzliche Schutzgebühr von 30,00 Euro zu zahlen, welche bei Rückgabe der Karte erstattet wird.

Die Stadt übernimmt die Reinigung und winterdienstliche Räumung des Parkdecks und dessen Zufahrt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns an unter 036481-850.

*Steffi Kappe
FD GLM*

Sagen- und fabelhaftes Preisrätsel der Stadtbibliothek

Mitmachen. Rätseln. Ein Buch gewinnen.

Sagen? Das sind spannende Geschichten über Orte und Begebenheiten, die mitunter ein bisschen schaurig, manchmal gespenstisch anmuten, denen aber ein Quäntchen Wahrheit zuge-dacht wird. Man erfährt Wissenswertes über die Gegend, aus der die Sage kommt.

Hier gibt es fünf sagenhaft starke Rätsel zu knacken. Und so geht's...

1. Alle Rätsel in Ruhe lesen.
2. Die Fragen der Rätsel beantworten.
3. Alle fünf Antworten per E-Mail an stadtbibliothek@neustadt-anderorla.de wegschicken oder in der Stadtbibliothek vorbeibringen. Schreibe deinen Namen, deine Telefonnummer oder Adresse dazu.

Du kennst die Sagen nicht, willst aber trotzdem mitmachen....

Komm in die Stadtbibliothek. Wir haben in der 1. Etage einen Sagen-Bücher-Tisch bereitgestellt mit vielen interessanten Sagen aus dem Saale-Orla-Kreis und Thüringen. Dort findest du alle richtigen Antworten auf die Rätselfragen. Und ein paar kleine Überraschungen. Du kannst noch vieles mehr zum Thema entdecken. Frag uns, wir helfen dir gern, die Antworten zu finden.

Wie geht es weiter?

Alle richtigen Antworten kommen in den Los-Topf, die Glücksfee zieht drei Gewinner. Was kannst du gewinnen? Na logisch - ein Buch. Also mitmachen. Rätseln. Ein Buch gewinnen.

1. Rätsel „Die Kröte auf dem Brotlaib“

Ganz schön gemein von den Kindern eines wohlhabenden Neustädter Bürgers, ihren Vater im Alter hungern zu lassen, bis er aus diesem Grund und vor Kummer stirbt. Doch die Strafe folgt auf dem Fuß - wann immer sie Brot backen, sitzt eine giftige Kröte auf dem Laib. Noch heute wird an einem Gebäude in Neustadt an diese Begebenheit erinnert. Wisst ihr, wo?

2. Rätsel „Das Geistermahl am Schlossberg“

Ja, in der Tat - in einem der besten Häuser am Platze soll es spuken; zumindest, wenn wir einer Sage aus dem Jahr 1907 glauben dürfen. Da bezog ein Handelsreisender jenes Zimmer im Hotel Schlossberg, vor dem die Wirtin ihn ausdrücklich warnte, weil mit übernatürlichem nächtlichen Besuch zu rechnen war. Und genau so kam es - zwar wurde dem Mann ein wenig mulmig zumute, aber weil er sich als mutig erwies, wurde er mit einigem Reichtum belohnt. Wie nun aber sahen die Gestalten aus, die ihn in der Nacht aufsuchten? Könnt ihr drei verschiedene nennen?

3. Rätsel „Der gute Geist vom Kleitsch“

So einen guten Rat fand man früher nicht im Internet. Wer nicht weiterwusste, den zog es damals auf den Kleitsch bei Lausnitz.

Über die Jahrhunderte aber verloren die Menschen das Vertrauen in die Zeichen des Orakels - sehr zu ihrem Nachteil, wie eine Sage erzählt. Denn plötzlich begannen die Menschen, Entscheidungen zu treffen, die ihr Leben negativ beeinflussten. Bis heute hat sich daran nichts geändert. Doch was muss passieren, dass Frieden und Glück zurückkehren?

4. Rätsel „In Triptis auf der Breite“

Ja, die Liebe - sie sorgt von jeher für Glück und Leid gleichermaßen. Wie so häufig war es auch in dieser Sage der Vater, der nicht mit der Wahl des Sohnes einverstanden war - und zwar nur des Geldes wegen. Ein junger Bursche aus der Familie der Herren von Arnshaugk verliebte sich einst in das Edelräulein Berta von Triptis. Nun war deren Familie aber arm - eine Heirat kam nicht infrage. So trafen sich die Liebenden oft heimlich, bis jemand sie verriet und der Vater des Jungen die sofortige Trennung verlangte. Wer sorgte für den Schutz des Paares und schließlich dafür, dass der Vater der Verbindung zustimmte?

5. Rätsel „Ilse und die goldenen Schafe“

Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Das musste auch Fee Ilse vor langer Zeit erfahren. Einst war es ihr größter Wunsch, die goldene Schafherde der Heimchen in der Höhle unter der Burg Ranis zu hüten; dafür ließ sie sich auf ewig an den Berg binden. Mit der Zeit aber wollte sie doch gern wieder einmal ins Freie ziehen. Eine Hexe erfüllte ihr den Wunsch, doch das Glück währte nur kurz. Wer bannte sie zurück in den Berg und warum?

Einsendeschluss: 4. Dezember 2023

Die drei Preisrätselgewinner werden zum Adventmarkt bekannt gegeben.

Viel Spaß beim Rätseln wünscht die Stadtbibliothek

*Astrid Götze und Caroline Reul
FD Kultur*



Bild: pixabay.com



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

18. November 2023

Nummer 23/2023

34. Jahrgang

Beschlüsse aus der 30. Sitzung des Stadtrates vom 02.11.2023

öffentlicher Teil:

SRS/392/30/2023

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe der Objekt- und Tragswerksplanung (Stufe 2) für das Bauvorhaben „Rohbausicherung mit Teilabriss Gerichtsgasse 3“, Neustadt an der Orla, an das Planungsbüro B+W, Beierlein + Weise Bauplanungsgesellschaft, Neustadt an der Orla, OT Knau, Knauer Hauptstraße 43 zu einer Angebotssumme in Höhe von 82.289,13 EUR (brutto).

SRS/393/30/2023

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Bauleistungen: Los 3 Zimmererarbeiten für das Bauvorhaben „Rohbausicherung mit Teilabriss Gerichtsgasse 3“, Neustadt an der Orla, an die Zimmerei Heinz Lesko, Otto-Meier-Straße 59, 07973 Greiz zu einer Angebotssumme in Höhe von 70.228,58 EUR (brutto).

Beschlüsse aus der 21. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 14.09.2023

öffentlicher Teil:

BKS/104/21/2023

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales genehmigen die Niederschrift aus der 20. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 20.04.2023 (öffentlicher Teil).

BKS/105/21/2023

Der Ausschuss Bildung Kultur und Soziales beschließt über die eingereichten Vorschläge zur Ehrenamtsehrung der Stadt Neustadt an der Orla im Jahr 2023.

BKS/106/21/2023

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit für das Bil-

dungswerk Blitz e. V. auf Unterstützung eines öffentlichen Sommer-Soccer-Festes am 20.09.2023 in Höhe von 300,00 EUR.

BKS/107/21/2023

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit für die Kultur- und Heimatstiftung Dreba auf Unterstützung eines Kinderfestes in Dreba am 20.09.2023 in Höhe von 250,00 EUR.

nichtöffentlicher Teil:

BKS/108/21/2023

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales genehmigen die Niederschrift aus der 20. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 20.04.2023 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 28. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 17.10.2023

öffentlicher Teil:

FuLA/249/28/2023

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 27. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 12.09.2023 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

FuLA/250/28/2023

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 27. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 12.09.2023 (nichtöffentlicher Teil).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Ute Fratzscher geb. Weise, zuletzt wohnhaft in Kospoda, ist im Alter von 82 Jahren am 20.10.2023 verstorben.

Jens Fischbach, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 53 Jahren am 21.10.2023 verstorben.

Helga Wunderlich geb. Dewart, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 24.10.2023 verstorben.

Lutz Rehe, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 67 Jahren am 24.10.2023 verstorben.

Günter Serbitzer, zuletzt wohnhaft in Triptis, ist im Alter von 93 Jahren am 26.10.2023 verstorben.

Regina Korn geb. Brünnert, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 77 Jahren am 28.10.2023 verstorben.

Brigitte Grünthal geb. Wetzel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 77 Jahren am 29.10.2023 verstorben.

Ilse Langebach geb. Titscher, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Neunhofen), ist im Alter von 94 Jahren am 05.11.2023 verstorben.

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Sebastian Timmler und Susan Timmler geb. Gerstenberger beide wohnhaft in Lausnitz b. Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 07.11.2023.



Aus dem Stadtgeschehen

Großes Interesse für Gartenkunst beim 54. Historischen Vortragsabend

Der 54. Historische Vortragsabend des „Fördervereins für Stadtgeschichte“ widmete sich am 27. Oktober am Beispiel des Oppurger Schlossgartens der Gartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts. Vor rund 100 Zuhörern schlug Bürgermeister Ralf Weiß in seinen Begrüßungsworten den Bogen zur Landesgartenschau 2028.



Dr. Stefan Dornheim ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Stadtarchiv Dresden. Foto: Alfred Engelmann

Der in Rehmen bei Oppurg geborene Historiker Dr. Stefan Dornheim informierte anhand archivalischer Quellen, darunter zahlreiche Karten, Lagepläne und Bilder, sowohl über die Besitzverhältnisse des Schlosses als auch über die Landschaftsarchitektur und den Unterhalt der großartigen Parkanlage. Dass es sich bei der dortigen Orangerie um ein besonderes Kleinod gehandelt hat, wurde ebenso deutlich wie der immense Pflegeaufwand, für den einst mehrere Gärtner und zusätzliches Hilfspersonal angestellt waren.



Mit etwa 100 Zuhörern war der AugustinerSaal erneut gut besucht. Foto: Alfred Engelmann

Beim traditionellen Empfang im Anschluss an den Vortrag wurden von den Besuchern noch lange eigene Erlebnisse und Erfahrungen im und mit dem Oppurger Schlossgarten ausgetauscht. Und es wurde der Wunsch geäußert, im Vorfeld der Landesgartenschau der drei Städte Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis im Jahr 2028 das Thema erneut aufzugreifen. Denn viele der historisch gewachsenen Gärten und Parks in unserer Region harren noch immer einer wissenschaftlichen Bestandsaufnahme.

Prof. Dr. Werner Greiling



Mit historischem Bildmaterial konnte der Referent seine Ausführungen anschaulich machen. Foto: privat

Ehrenamtsehrung der Stadt Neustadt an der Orla im Augustiner Saal

In unregelmäßigen Abständen würdigt die Stadt Neustadt an der Orla die Arbeit im Ehrenamt in den Vereinen und Initiativen durch eine öffentliche Ehrung - so auch zur diesjährigen Ehrenamtsehrung am 8. November.

Besonders jene Menschen, die meist nicht im Vordergrund stehen, aber maßgeblich zum Erhalt der Vereine und zum Gelingen von deren Arbeit beitragen, welche die Ideengeber, Helfer und Multiplikatoren bei zahlreichen Initiativen sind, wurden hier öffentlich geehrt. Sportliche Erfolge, Ausstellungen, Vorträge, Veranstaltungen, kulturelle Bildung, ehrenamtliche Hilfe für Kultur- und Freizeiteinrichtungen - nichts geht ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der zahlreichen Aktiven im Hintergrund. Und so hat der Bürgermeister der Stadt 29 Bürgerinnen und Bürger für ihr außerordentliches Engagement ausgezeichnet.

Zu einer Feierstunde im AugustinerSaal, die von Schülern der Musikschule des Saale-Orla-Kreises umrahmt wurde, konnte Bürgermeister Ralf Weiße die Geehrten, aber auch Vereinsmitglieder, Stadträte und Ortsteilbürgermeister begrüßen.

Er eröffnete seine Rede wie folgt: „Oftmals im Hintergrund, ohne großes Aufsehen, wird alles für den Verein und deren Mitglieder, für die Heimat, die Natur und ihre Lebewesen, für unsere Mitmenschen, ob Groß, ob Klein, ob Jung, ob Alt, getan. Voller Energie und Schaffenskraft sind viele Ehrenamtliche fast täglich für unsere Stadt und für ihre Vereine da und unterstützen, wo und wie sie können, jeder auf seine eigene Art und Weise. Diese Arbeit oder besser gesagt diese Leidenschaft ist für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl unbezahlbar.“ Diese Dankbarkeit durchzog den gesamten Abend. Und es konnte nicht oft genug betont werden, welchen Anteil bürgerschaftliches Engagement für das Gemeinwohl hat.

Dies war auch für Prof. Dr. Werner Greiling, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales, der zugleich ehrenamtlich in zehn Vereinen tätig ist, Anlass, einen kurzen Abriss zur Geschichte des bürgerschaftlichen Engagements und des Vereinswesens in unserer Stadt zu geben. Er betonte dabei auch die Verschiedenartigkeit des Ehrenamtes und die zahlreichen Anlässe, sich einzubringen.

Denn unsere Stadt hält mit mehr als 70 Vereinen und Initiativen eine große Bandbreite an Möglichkeiten bereit. Der Fachbereichsleiter und Fachdienstleiter Kultur, Ronny Schwalbe, würdigte jeden einzelnen der 29 Geehrten mit einer individuellen Laudatio.

Ob eine Ehrung für außerordentliches und langjähriges Engagement für das Vereinswesen, die Nachwuchsarbeit, Tiere in Not, das Gemeinwohl, die Ortsteile oder die Kultur dieser Stadt - mit den 29 Ausgezeichneten wurde sichtbar, wie vielfältig Ehrenamt in unserer Stadt ist - von Strößwitz bis Bucha. Ob die Kassenwartin des Sportvereins, die Tanztrainerin beim Karneval, die gute Seele der Versorgung bei der Feuerwehr, die Tierretterin, der Reitlehrer, der Wegewart oder die Initiatorin des Neustädter KinoSomers - jeder nimmt seinen wichtigen Platz in unserer Stadt ein. Und dies wurde gebührend gewürdigt.

Zwei der zu Ehrenden, die alle vom Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales befürwortet wurden, nämlich Herr Michael Rolle und Herr Udo Kiuntke, konnten leider an der Veranstaltung nicht teilen. Alle anderen verzeichnen die Bildunterschriften.

Die Stadt Neustadt an der Orla kann sich dankbar schätzen über diese großartige Kraft, dieses außergewöhnliche Tun und diese wunderbaren Menschen, die zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt agieren.



Alle 29 Geehrten



Bürgermeister Ralf Weiße, Anja Großmann, Uwe Vogel, Heidrun Kahlal, Karl Härzer, Dieter Jakob und Joachim Kreißig (v.l.n.r.)



Bürgermeister Ralf Weiße, Iris Gottschald, Steffi Neubauer, Janet Züchner, Hubert Schötz und Hans-Martin Dittrich (v.l.n.r.)



Bürgermeister Ralf Weiße, Bärbel Müller, Hannelore Wöckel, Sandro Müller und Dieter Fassmann (v.l.n.r.)



Bürgermeister Ralf Weiße, Jürgen Dyrna, Hans-Werner Göpel, Bettina Theile, Katrin Widuwilt und Jürgen Müller (v.l.n.r.)



Bürgermeister Ralf Weiße, Matthias Noltig, Alfred Engelmann, Susann Stelter und Marcel Müller (v.l.n.r.)



Christine Wachtelborn, Andreas Schiemann, Daniela Köhler, Ulrich Kramer, Thomas Schmidt und Bürgermeister Ralf Weiße (v.l.n.r.)



Bürgermeister Ralf Weiße bei der Festansprache

Kirchliche Nachrichten

Arbeitseinsatz auf dem Kospodaer Friedhof

Ein recht herzliches Dankeschön an die Helfer der Kirchgemeinde und des Heimatvereins beim Friedhofseinsatz in Kospoda am 21. Oktober 2023.

Doreen Pusch



Foto: Claudia Romisch

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 18.11.2023

09.00 Uhr Neustadt, kath. Kirche, Adventsbasteln für Familien

Sonntag, 19.11.2023

17.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Abendandacht

Montag, 20.11.2023

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Dienstag, 21.11.2023

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Krippenspielprobe

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Donnerstag, 23.11.2023

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vorkonfirmandenunterricht

Freitag, 24.11.2023

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 26.11.2023

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

14.00 Uhr Neustadt, Friedhof, Musik mit dem Posaunenchor

Montag, 27.11.2023

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Dienstag, 28.11.2023

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Krippenspielprobe

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Dienstagskreis

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 29.11.2023

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 01.12.2023

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konfi+, Adventsbasteln

Samstag, 02.12.2023

16.00 Uhr Kospoda, vor der Kirche, Baumschmücken mit mitgebrachtem Baumschmuck, Musik: Posaunenchor (für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein)

Sonntag, 03.12.2023

10.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor, anschl. Brunch

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

Sonntag, 19.11.2023

09.00 Uhr Dreba Kirche, Kirchweih mit Gedenken an die Verstorbenen

10.30 Uhr Moderwitz Kirche, Gedenken an die Verstorbenen

Mittwoch, 22.11.2023

19.00 Uhr Pfarrhaus Knau, „Die Bibel und ich“

Sonntag, 26.11.2023

14.30 Uhr Steinbrücken Kirche, Gedenken an die Verstorbenen

16.00 Uhr Knau Kirche, Gedenken an die Verstorbenen

Sonntag, 03.12.2023

15.00 Uhr Kleina Dorfplatz, Adventsandacht mit Glühwein und Gebäck

jeden Mittwoch Kinderkirche in Knau

13.45 Uhr - Christenlehre im Pfarrhaus

14.45 Uhr (1.- 6. Klasse)

15.00 Uhr - Kinderstunde im Kindergarten

15.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Hl. Messen/Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 18.11.2023

09.00 Uhr Familien- und Bastelvormittag im Pfarrhaus Neustadt

Sonntag, 19.11.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Dienstag, 21.11.2023

14.00 Uhr Hl. Messe in Neustadt, anschließend Seniorennachmittag im Pfarrhaus Neustadt

19.00 Uhr Pfarreirat im Pfarrhaus Neustadt

Sonntag, 26.11.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt,
anschl. persönliche eucharistische Anbetung
12.00 Uhr Abschluss mit Segen

Freitag, 01.12.2023

07.00 Uhr Roratemesse in Neustadt,
anschl. gemeinsames Frühstück

Sonntag, 03.12.2023

8.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Religionsunterricht

Montag, 20.11.2023 / 04.12.2023

14.00 Uhr Klasse 1 - 4
in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Montag, 20.11. 2023/ 11.12.2023

14.00 Uhr Klasse 5 - 10 im Pfarrhaus Neustadt

Samstag, 25.11.2023 / 09.12.2023

10.00 Uhr Firmvorbereitung im Pfarrhaus Pößneck

Kindergärten und Schulen

Klassenfahrt in die tschechische Hauptstadt Prag

Vom 11. bis 15. September waren wir als Klasse 10 mit Herrn Krüger und Frau Patzer auf unserer Abschlussfahrt in Prag. Am Montag, dem 11. September sind wir nach einer dreieinhalbstündigen Busfahrt am frühen Nachmittag in unserem Hotel angekommen. Gleich im Anschluss wurden wir von einem Guide durch die Hauptstadt Tschechiens geführt.

Über die beeindruckende Karlsbrücke und vorbei an den Brückentürmen bekamen wir einen tollen Einblick in die historische Altstadt von Prag.

Am nächsten Morgen begann unsere selbstgeplante Tour durch die tschechische Hauptstadt mit einer Schifffahrt auf der Moldau. Anschließend haben wir im Prager Hard Rock Café zwischen Vinyls und Instrumenten berühmter Musiker zum Mittag gegessen. Nachdem wir selbstständig Prag erkunden durften, haben wir uns wenig später gemeinsam zum Schwarzlicht-Minigolf eingefunden. Den Abend haben wir noch mit einer gemeinsamen Partie Bowling im Hotel ausklingen lassen.

Am Mittwoch startete unser Tag im Museum der Sinne. Dort konnten wir nicht nur einige optische Täuschungen bestaunen, sondern auch selbst Teil davon sein. Am Folgetag lernten wir einiges über die historisch bewegende Geschichte Tschechiens in der Gedenkstätte Theresienstadt. Wir besuchten das „Ghetto Theresienstadt“ und wurden von einem Guide durch das Sammellager geführt. Vergangene Situationen wurden hautnah geschildert, als wir anschließend das Terezín Memorial-Ghetto Museum besucht haben, und ließen uns nachdenklich werden. Nach diesem tagesausfüllenden Programm ging es für uns alle wieder zurück in die Hauptstadt, um den letzten Tag im Hotel ausklingen zu lassen. Wir hatten eine tolle gemeinsame Zeit in Prag, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Mit dem Bus ging es am Freitag für uns alle aber leider wieder zurück nach Neustadt.



Foto: Maria Ebbinghaus

Nele Makurath, Klasse 10

Die Waldjugendspiele sind wieder da

Auf den endlich wieder stattfindenden Waldjugendspielen hatten Schülerinnen und Schüler der Schlossschule die Möglichkeit, ihr Waldwissen ausgiebig zu testen. Ein thematischer Rundparcours zu Pflanzen-, Tierkunde, Umweltschutz sowie sportliche Aktionen lösten bei den Teilnehmern große Begeisterung aus. Etwa 320 Kinder nahmen dieses Jahr in Neustadt rund um den Bismarckturm teil. Alle Teilnehmer wurden mit einer Urkunde und einem Pokal ausgezeichnet.

Florentine Schirmer, Klasse 8b



Foto: Maria Ebbinghaus

Vereine und Verbände

Wöllner und Köpke siegen bei Jugend trainiert für Olympia

Am 19. Oktober war es wieder soweit. Der jährlich stattfindende Leichtathletikwettbewerb der Schulen des Saale-Orla-Kreises „Jugend trainiert für Olympia“ (Crosslauf) lockte zahlreiche Teilnehmer ins Waldstadion nach Tanna. Bei guten Wettkampfbedingungen mussten je nach Altersklasse unterschiedliche Distanzen zurückgelegt werden. Hierbei konnten die Schüler des Orlatal-Gymnasiums Neustadt so gute Ergebnisse erzielen, dass sie am Ende in der Gesamtwertung ganz oben standen. Vom TSV Germania 1887 nahmen folgende Schüler erfolgreich am Wettkampf teil:

Johanna Weiser (8 w)	mit dem 5. Platz (Grundschule Neunhofen),
Merle Eichberg (8 w)	mit dem 13. Platz (Grundschule Neunhofen),
Valeska Wojtech (9 w)	mit dem 8. Platz (Grundschule Neunhofen),
Joel Trinkl (10 m)	mit dem 16. Platz (Schlossschule Neustadt),
Lerrell Köpke (11 m)	mit dem 1. Platz (Gymnasium Neustadt),
Theresa Weiser (12 m)	mit dem 4. Platz (Gymnasium Neustadt),
Maximilian Wöllner (12 m)	mit dem 5. Platz (Gymnasium Neustadt),
Amelie Broßmann (12 w)	mit dem 5. Platz (Gymnasium Pößneck),
Anouk Lehach (14 w)	mit dem 2. Platz (Gymnasium Neustadt),
Helena Broßmann (15 w)	mit dem 2. Platz (Gymnasium Pößneck),
Lukas Wöllner (15 m)	mit dem 1. Platz (Gymnasium Neustadt),
Vincent Wagner (15 m)	mit dem 3. Platz (Gymnasium Neustadt),

Zusätzlich wurden die erzielten Ergebnisse in der Wertung des Saale-Orla-Läuferpokals 2023 berücksichtigt. Nun stehen alle Sieger und Platzierten fest. Die Siegerehrung des Pokals findet am 31. Dezember zur Auftaktveranstaltung der neuen Pokalserie im Rahmen des Tannaer Silvesterlaufes statt.

T. Burkhardt



1. Platz Lukas, 3. Platz Vincent

Foto: E. Wachtelborn

Kegeldamen erzielen wichtige Punkte für Klassenerhalt in der 2. Bundesliga



Foto: Max Rehe

Als einziger Neueinsteiger in der 2. Bundesliga Mitte aus Thüringen kegelten die Neustädter Damen in der Spielsaison 23/24 mit erfahrenen Mannschaften aus Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz um die Punkte.

Nach einem Fehlstart beim ersten Spiel in Helmbrecht kämpften sich die Kegeldamen innerhalb der weiteren vier Spieltage bis auf Platz 3 in der Tabelle vor. Zwei Heimsiege gegen die erfolgsverwöhnten Mörfelder und Breitengüßbacher Keglerinnen sowie ein unerwarteter Auswärtssieg in Lorsch stehen zu Buche. Wichtige Punkte, die ihnen keiner mehr nehmen kann, im Kampf um den Verbleib in der 2. Bundesliga.

Geschlossene Mannschaftsleistungen und das unermüdliche Ringen um jedes Holz bis zur letzten Kugel waren ausschlaggebend für diese Ergebnisbilanz. Positiv wirkte sich auch der Neuzugang der Jugendspielerin Kim Michel aus Eliasbrunn aus.

Kerstin Henske

Knauer Volleyballer übernehmen die Tabellenspitze

Die Bezirksliga-Volleyballer des SV Rot Weiß Knau stehen wieder auf dem Platz an der Sonne – und das gleich doppelt. Denn nicht nur die strebsamen Herren der 1. Mannschaft lösten ihre Aufgaben souverän, nein, auch die U15 triumphierte am ersten Spieltag des Spielbetriebs im Kreisverband Ost in allen drei Spielen und strahlt damit ebenfalls vorerst von der Tabellenspitze herab.

Die Spiele der Herren an sich, mit dem Gastgeber 1. SV Pößneck II als Gegner sowie der Mannschaft des 1. VSV Jena V, ähnelten sich dann auch irgendwie. Denn immer, wenn die Rot Weißen mit Finesse und Druck den Ball ins Spiel brachten und mit voller Konzentration im Annahme- und Verteidigungsmodus agierten, sammelten sie jede Menge Punkte ein oder konnten sich jeweils vorentscheidend in den einzelnen Sätzen absetzen. Nur wenn der Schlendrian im Spiel der Oberländer Einzug hielt, bestraften beide Gegner das lethargische Spiel postwendend und konnten munter mitschmettern.



Foto: Kay Weise

„Wir sind im Soll, wohin die Reise wirklich geht oder gehen kann, wird sich in den nächsten Wochen zeigen, wenn wir auf Meister Tröbnitz (Heimspiel am 18.11.) und den Vorjahresvierten VSV Jena IV (auswärts am 16.12.) treffen!“ fasste Kay Weise das Geschehen an der Spitze der Liga zusammen. „Wir nehmen die Führung in der Tabelle jetzt erstmal wohlwollend zur Kenntnis!“ schiebt er hinterher.

Optimal verlief auch der Saisonstart für die U15 Youngster der Rot Weißen. Beim gastgebenden VC Altenburg hielt sich das Team in seinen ersten Duellen gegen die Hausherrn, den Geraer VC sowie die Volley United Pegau schadlos und triumphierte jeweils deutlich mit 2:0.

Insbesondere mit den Elementen Aufschlag (viel Druck) und Annahme (konstant gut) dominierten die Oberländer Schmetterlinge die Partien und dürften in dieser Form ein gehöriges Wörtchen bei der Titelvergabe im KV Ost mitreden.



Foto: Kay Weise

Kay Weise

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhau

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47
Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis
e.V.
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/51 87979

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtandorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der
geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der
Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls
kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR
(inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,
bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die
Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der
Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge
sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an
andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung
und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Par-
teipolitische Gruppierung verantwortlich.

Wunschbaumaktion für bedürftige Kinder im Saale-Orla-Kreis

Der Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V. wird auch in diesem Jahr die Aktion „Wunschbaum“ im Landkreis durchzuführen. Dabei wird der Verein von zahlreichen Verbänden und Unternehmen unterstützt.

Ziel der Aktion ist es, Kindern aus bedürftigen Familien eine kleine Freude zur Weihnachtszeit zu schenken sowie auf die auch in Thüringen vorhandene Kinderarmut aufmerksam zu machen.

Im vergangenen Jahr konnten mit dieser Spendenaktion insgesamt 501 Weihnachtswünsche erfüllt werden. Die Wünsche sind dabei sehr vielseitig. Bei kleineren Kindern sind es oftmals Spielzeugwünsche, bei größeren ist es auch mal ein Gutschein oder ein besonderer Kleiderwunsch.

Wichtig ist uns dabei, die Kinder gezielt über Kindergärten, Beratungsstellen, die Schulsozialarbeit sowie Mitarbeiter vor Ort zu finden, bei denen besonderer Hilfebedarf besteht. Diese Kinder werden eingeladen, ein eigens für sie bestimmtes Wunschherz, mit ihrem Wunsch im Wert von bis zu 20 Euro auszufüllen, zu gestalten und an die Organisatoren zurückzugeben.

In der Woche ab dem 27. November können die bunten Wunschherzen von den öffentlich aufgestellten Wunschbäumen ausgewählt und von Spendern gepflückt werden. Dabei ist die Zeit, in der die Wunschherzen an den Bäumen hängen, in diesem Jahr durch die verkürzte Adventszeit besonders kurz und jeder Wunschfüller sollte schnell sein, um das richtige Herz an den Bäumen zu finden.

Und so geht's:

Spender, die gern einem Kind einen Wunsch erfüllen möchten, „pflücken“ sich ein Wunschherz vom Baum, kaufen das gewünschte Geschenk, verpacken es schön und ganz individuell und geben es zusammen mit dem Wunschherz bis zum 6. Dezember in einer der Sammelstellen ab. So wird jeder Spender zum Wunschherzfüller. Und jedes Jahr sind wir überwältigt von der Vielfalt und den liebevoll verpackten Geschenken, welche die Kinder mit glänzenden Augen an dem Wichtelmobil, mit dem die Geschenke verteilt werden, entgegennehmen.

Die bunten Wunschherzen können in Neustadt ab dem 27. November in der Sparkasse ausgewählt und von den Wunschbäumen gepflückt werden. Hier können auch die Geschenke bis zum 6. Dezember abgegeben werden.

Die Geschenkübergabe an die Kinder erfolgt in diesem Jahr wieder mithilfe unseres Wichtelmobils in der Woche vom

11. - 14. Dezember. In dieser Woche werden sechs Stellen im Saale-Orla-Kreis mit dem Wichtelmobil angefahren, an denen die Kinder ihre Geschenke vom Weihnachtsmann und seinen Helfern erhalten.

In den vergangenen Jahren erhielten wir immer wieder Anfragen von Spendern, denen es selbst nicht möglich ist, die gewünschten Spielzeuge und manchmal sehr speziellen Dinge zu kaufen oder zu verpacken, nach der Möglichkeit einer Geldspende. In jedem Jahr bleiben natürlich auch Herzen übrig, welche nicht von den Bäumen gepflückt werden. Mit Hilfe dieser Geldspenden und durch unsere Wichtel können aber auch diese Wünsche erfüllt werden.

Kreissparkasse Saale-Orla
DE20 8305 0505 0000 025810
Kennwort: Wunschbaum

Bitte helfen Sie mit, den bedürftigen Kindern in unserer Region mit der Wunschbaumaktion 2023 eine besondere Freude zur Weihnachtszeit zu schenken, pflücken Sie sich ein Wunschherz und werden sie so zum Wunschherzfüller!

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Sandra Herrmann
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.



Eulen-Taufe in Lichtenau



Seit nunmehr über einem Jahr steht das Wappentier von Lichtenau, die Waldohreule, als geschnitzte Holzskulptur am Dorfteich neben dem Willkommensschild. Ähnlich wie bei unserem Dorffrosch „Lichtus“ sollte die Eule einen Namen bekommen und so wurden die Lichtenauer Bürger um Namensvorschläge gebeten. In die Auswahlliste schafften es Lichtia, Rosalie, Luna, Eurelia und Lichteline. Im Laufe des Septembers hatten nun alle Lichtenauer die Möglichkeit, für ihren Favoriten die Stimme abzugeben. In der Zwischenzeit bekam unsere Waldohreule noch einen neuen Ölstrich und es wurde gespannt auf die Namensgebung gewartet.

Am Montag, dem 2. Oktober, war es dann so weit und das Ergebnis wurde verkündet. Von 170 Wahlberechtigten wurden 119 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 70 Prozent entspricht. In einem engen Rennen konnte sich ein Vorschlag leicht absetzen und somit wurde mit 32 Stimmen die Waldohreule auf den Namen „Eurelia“ getauft. Dies wurde natürlich mit Sekt begossen und bei Frischem vom Rost und weiteren Getränken die Taufe gebühlich gefeiert.

Nun noch ein kurzer Blick zurück auf die Kirmes: Am 9. September fand der traditionelle Kirmestanz statt. Das Duo „Brokat“ ließ keine Wünsche offen und es war ein sehr schöner Abend mit guter Stimmung. Zum Frühschoppen am 10. September spielten die „Klostermänner“, und mit einem gemeinsamen Mittagessen

wurde die Kirmes beschlossen. Bei bestem Wetter und mit jeweils weit über 100 Teilnehmern konnten die Lichtenauer und ihre Gäste eine gelungene Kirmes feiern.

Natürlich möchten wir an dieser Stelle auch noch einen Blick nach vorn werfen. Am Freitag, den 1. Dezember 2023, findet das alljährliche Tannenschmückfest in Lichtenau statt. Bei Glühwein und Kesselgulasch wird die Vorweihnachtszeit eingeläutet.



Der Feuerwehrverein Lichtenau sagt Dankeschön für alle Aktivitäten in und um Lichtenau und sendet Grüße mit dem in diesem Jahr neu angelegten Pflanzstamm neben dem Feuerwehrhaus, der den Jahreszeiten entsprechend frisch bestückt und dekoriert wird.

Alexander Stahl

Nachruf

für Jens Fischbach



Für uns immer noch unfassbar verstarb am 21. Oktober 2023 unser Vereinsmitglied Jens Fischbach.

Jens wurde 2014 als 27. Brunnenmeister berufen. Er war ein zuverlässiges und aktives Mitglied unseres Vereins und bereicherte mit seinen Anregungen als ein enger Freund und verlässlicher Weggefährte die Vereinsarbeit.

Wir verlieren mit ihm einen verlässlichen Partner und Freund, seine konstruktiven Gedanken werden in unserer Arbeit fortleben. Wir trauern um ein aktives Mitglied unserer Gemeinschaft.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Verein zur Förderung des
Neustädter Brauchtums (Brunnenverein)
07806 Neustadt an der Orla

Der Vorstand
Die Brunnenmeister
Der Alte Rat
Die Mitglieder

Kleingarten in Knau zu verpachten

Der Kleingartenverein „Am Rosenweg“ Knau e.V. hat einen freien Kleingarten mit Laube in Knau zu verpachten.

Die Größe beträgt ca. 250 qm.

Bei Interesse bitte unter folgendem Kontakt melden:

Mobil: 0172-4045923

Mail: gartenverein-knau@gmx.de

M. Walther
Kleingartenverein „Am Rosenweg“ Knau e.V.



Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Liebe zeigen in einer Welt, die egoistisch ist - wie kann das gelingen? Und was wird dadurch bewirkt? Zu einem besonderen Vortrag zu diesen Fragestellungen lädt die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Pößneck am 26.11. um 10.00 Uhr ein.

„Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“ - so lautet das genaue Thema des 30-minütigen Vortrags. Halten wird ihn Gastredner B. Burghardswieser. Er wird zeigen, warum sich Christen für Liebe statt für Egoismus entscheiden. Zudem wird der Referent anhand der Bibel erläutern, wie sich selbstlose Liebe verhält.

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in der Flurstraße 3 ein.

Torsten Schäfer

Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei

Die ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt an der Orla treffen sich wieder am Dienstag, dem 5. Dezember, um 14 Uhr, im Seniorenclub „Am Orlapark“ in Neustadt an der Orla.

Wurzbacher

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

1. In der Gemeinde **K o s p o d a** wird am **14. Januar 2024 ein Bürgermeister als Ehrenbeamter der Gemeinde gewählt.**

Zum Bürgermeister ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Stadt/Gemeinde hat; der Aufenthalt in der Stadt/Gemeinde wird vermutet, wenn die Person im Gebiet der Stadt/Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet (§12 ThürKWG).

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden.

Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig. In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein.

Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) enthalten:

- a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen: Die Erklärungen des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist, dass er der Aufnahme in dem Wahlvorschlag zustimmt sowie die Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

1.3 Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal so viel Wahlberechtigten tragen, wie Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde zu wählen sind, und zwar 30 Unterstützungsunterschriften.

Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers sind als Anlage beizufügen: Die Erklärung des Einzelbewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist sowie die Erklärung nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Dem Bewerber ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlags-träger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen.

Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Der Wahlleiter der Gemeinde ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag oder im Stadt-/Gemeinderat vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal so viel Wahlberechtigten unterstützt werden wie weitere Mitglieder des Stadt-/Gemeinderates zu wählen sind insgesamt folgende Anzahl von Unterschriften: 24.

3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so viel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Stadt-/Gemeinderat aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, Kreistag oder im Gemeinderat vertreten ist.

3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3 Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter der Gemeinde bis zum **12. Dezember 2023 18.00 Uhr**, ausgelegten Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Kospoda (dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr) sowie in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla - Bürgerbüro - Markt 1 in 07806 Neustadt an der Orla

Öffnungszeiten

Montag	7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr
am 2. Samstag im Monat	9.00 - 12.00 Uhr

ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, den Eintragungsraum bei der Stadt/Gemeinde aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein.

Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Vertrauensperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen **spätestens am 01. Dezember 2023 bis 18.00 Uhr** eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Kospoda, Frau Helga Neugebauer wohnhaft Burgwitz 1A in 07806 Kospoda, einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 01. Dezember 2023 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorge schlagenen Bewerber als Mehrheitswahl durchgeführt.

6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am **12. Dezember 2023 bis 18.00 Uhr** behoben sein. **Am 12. Dezember 2023** tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl am 15. Januar nicht statt.

7. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Kospoda, 07.11.2023
gez. Neugebauer
Wahlleiter